

EQUIP AUTO 2015

Ausgezeichnete Innovationen

Rund 1.400 Aussteller präsentierten auf der Equip Auto in Paris ihre Produkte, Services und Dienstleistungen. Ein besonderes Highlight waren die „Grands Prix der Kfz-Innovationen“.



Fotos: Equip Auto/F. Foucha

Vom 13. bis 17. Oktober stand das Messegelände in Paris Nord im Mittelpunkt des Kfz-Aftermarkets. Rund 95.000 Besucher informierten sich in drei Hallen über Produkte und Dienstleistungen. Die internationalen Aussteller deckten dabei auf rund 100.000 Quadratmetern alle Bereiche von Autoteilen bis hin zur Werkstattausrüstung ab.

Unternehmen präsentierten echte Neuheiten oder bewährte Produkte. T-Scan kam beispielsweise mit einer echten Innovation nach Paris, die im Rahmen der „Grands Prix der Kfz-Innovationen“ mit Silber ausgezeichnet wurde. Das Handheld Gerät Groove Glove misst mittels Laser die Profiltiefe von Reifen und stellt die Daten sekundenschnell zur Verfügung. BlitzRotary zeigte sein neues Scheibenprogramm und Autop die neue elektromechanische Zweisäulenhebebühne Maestro 32. Im Fokus des Messesauftritts von MAHA stand das aktuelle Kombi-

Achsmessgerät MET 6.3. „Wir hatten viele gehaltvolle Gespräche vor Ort und auch Kontakt mit internationalen – und für uns neuen – Besuchern und damit Kundengruppen“, fasst Markus Weber, Leiter Business Development und Marketing MAHA, den Erfolg der Messe zusammen.

Innovative Sonderschauen

Die Veranstalter der Equip Auto hatten den vor zwei Jahren erfolgreich eingeführten Strategiewechsel verstärkt, in dessen Fokus die drei Kernthemen Business, Events und Service stehen. So profitierten die Besucher von speziellen Angeboten und Sonderschauen, ob Gebrauchtwagenwelt, Digital-Akademie oder der Startup-Bereich „EAStartupRally“, der sich mit Themen wie vernetztes Fahren und Datenmanagement an junge innovative Unternehmen richtete.

Die Grands Prix der Kfz-Innovationen fanden dieses Jahr zum 30. Mal statt. Be-

sonders herausragende Services, Konzepte und Produkte werden dabei ausgezeichnet. Bereits im Vorfeld hatte eine Jury aus 60 internationalen Journalisten, darunter auch AUTOHAUS-Chefredakteur Ralph M. Meunzel, die innovativsten Produkte aus fünf Kategorien gewählt. Neu in diesem Jahr war die Kategorie Vernetzung. Auf der Messe wurden die Gewinner feierlich geehrt. Sieben Hersteller konnten sich über die begehrte Gold-Auszeichnung freuen. Die Gewinner werden auf den folgenden Seiten kurz vorgestellt.

Valeska Gehrke ■



Weitere Bilder von der Equip Auto 2015 finden Sie online in unserem AUTOHAUS ePaper.



CORGI: UNIFORMITY

Montage und Diagnose in einem

Mit der Reifenmontiermaschine Uniformity gewann Corghi den ersten Platz in der Kategorie Werkstattausrüstung. Als Raddiagnosezentrum vereint das Gerät Montage- und Diagnosefunktionen und ermöglicht das Match-Mounting. Dabei wird der niedrigste Punkt der Felge mit der härtesten Stelle des Reifens zusammengebracht. Das sorgt für einen optimalen Rundlauf des Rads. Ein aufwendiges und mehrmaliges Hin und Her zwischen zwei Maschinen entfällt. Durch weniger Arbeitsschritte profitieren Werkstätten so von einem deutlichen Zeitgewinn. **vg ■**

POCLAIN POWERTRAIN: ADDIDRIVE

Serien-Pkw mit Allradantrieb

In der Kategorie OEM und Neue Technologien gewann Poclairn Powertrain mit Addidrive den ersten Platz. Seit über 20 Jahren stellt das Unternehmen hydraulische Systeme als Alternative zum klassischen Allradantrieb für Nutzfahrzeuge her. In 15.000 Fahrzeugen weltweit sind Mobilitätslösungen von Poclairn Powertrain verbaut. Mit Addidrive kann jetzt auch jeder Personenkraftwagen zum Allradwagen werden. Über einen Hochdruckschlauch betreibt eine hydraulische Pumpe einen Hydraulikmotor. Diese



Preisübergabe: Poclairn Powertrain erhielt eine der begehrten goldenen Trophäen in Paris

nachträgliche Lösung richtet sich vor allem an Fahrer, die aufgrund schwieriger Wetterbedingungen durch Schnee und Eis oder wegen schlechter Straßenverhältnisse gelegentlich eine stärkere Motorleistung benötigen. Und das laut Hersteller zu einem günstigen Preis im Vergleich zu gängigen Allrad-Antrieben. **vg ■**

ANZEIGE

Dipl. Ing. Jürgen Papadopoulos | Architekt:

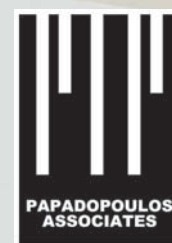
Sicherheit:

Ihre Abläufe mögen digital sein. Ihre Wege bleiben analog.

Das wissen wir. Das berücksichtigen wir.

PAPADOPOULOS ASSOCIATES GmbH

Architekten | Ingenieure | Consultants
Tel.: 089/54 01 84-0, www.autohausbau.de



CONTINENTAL: VDO REDI SENSOR

Große Abdeckung

Im Bereich Ersatzteile und Aftermarket holte sich Continental Automotive Trading France die Goldmedaille mit dem VDO Redi Sensor. Der seit dem Sommer 2014 auf dem europäischen Markt verfügbare Mehrmarken-Sensor kann in einer Vielzahl von Fahrzeugen verbaut werden. In der Regel benötigt jedes Fahrzeug mit RDK-System einen spezifischen RDK-Sensor. Mit der Lösung von Continental sollen vier verschiedene VDO Redi Senso-

ren ausreichen, um eine Vielzahl der europäischen Fahrzeugmodelle abzudecken. Das Besondere: Der Sensor wird bereits vorprogrammiert geliefert, wodurch zusätzlicher Programmieraufwand in der Werkstatt entfällt. Er lässt sich einfach mit der inneren Lauffläche des Reifens verkleben und ist vor mechanischer Beschädigung geschützt. Der Sensor ist zudem dank seiner Positionierung mit jeder beliebigen Felge kombinierbar. vg ■



Foto: Getlink



Foto: Hella

HELLA GUTMANN: CSC TOOL

Fahrerassistenzsysteme justieren

Hella Gutmann teilt sich in dem Bereich Werkstattausrüstung den Rang eins mit Corghi. Das CSC-Tool (Camera & Sensor Calibration Tool) wurde mit Gold ausgezeichnet. Und das nicht ohne Grund. Denn in immer mehr Fahrzeugen befindet sich eine Vielzahl von Fahrerassistenzsystemen, vom Spurhalteassistent über die Einparkunterstützung bis hin zur Verkehrszeichenerkennung.

Die Sensoren dieser Fahrerassistenzsysteme müssen, beispielsweise nach ei-

nem Unfall, neu kalibriert werden. Mit dem CSC-Tool steht Werkstätten eine hochwertige Universal-Vorrichtung zur Vermessung und Kalibrierung der Sensoren zur Verfügung.

Das System besteht aus einem Grundträger mit Justierbalken, zwei Radaufnehmern mit Laser zur Fahrzeugvermessung sowie einer Kalibriertafel. Das System ist modular aufgebaut und um weitere markenspezifische Bestandteile erweiterbar. vg ■

OKI: ROBOKI

Automatische Rundum-Fahrzeugwäsche

Auch der 3D-Waschroboter von OKI erhielt in der Kategorie Dienstleistungen, Dienstleistungs-Stationen und Werkstattnetze die Gold-Auszeichnung. Der so genannte Roboki sorgt mit einem flexiblen Wascharm aus Karbon für eine sorgfältige Autowäsche, laut Hersteller besonders wassersparend und energieeffizient.

Per 3D-Scanner wird das Fahrzeug präzise abgescannt, damit sich der Gelenkarm möglichst dicht über der Karosserie bewegen und die Fahrzeugwäsche effektiv und wassersparend vornehmen kann. Der Nutzer hat dabei die Möglichkeit je nach Art der Verschmutzung ein spezielles Waschprogramm zu wählen. Die Roboki-Waschanlage ist für zwei Fahrzeuge konzipiert. Ohne Absetzen bewegt sich der Wascharm zum nächsten Fahrzeug und startet die nächste Autowäsche. vg ■



Foto: OKI

FEDERAL MOGUL MOTORPARTS: F-M FOR ME

Effektives Werkstattgeschäft

In der Kategorie Dienstleistungen, Dienstleistungs-Stationen und Werkstattnetze schaffte es Federal Mogul mit F-M for me auf den ersten Platz. Das Partnerprogramm soll Werkstätten und Händler in den Bereichen Vertrieb und Technik Hilfestellungen bieten. In Form eines auf den jeweiligen Kfz-Betrieb zugeschnittenen Programms können Werkstätten im direkten Kontakt mit dem Hersteller ihre Produktkenntnisse und ihr technisches Know-how vertiefen und erweitern.

vg ■



Bei der Preisverleihung stellte Federal Mogul das Partnerprogramm F-M for me vor

Foto: Gehrlke

ACTIA: ICAN

Kommunikativer OBD-Dongle

Im Bereich Vernetzung überzeugte Actia mit iCan und gewann Gold. Konzipiert wurde die Mehrmarken-Lösung mit automatischer Modellerkennung für das Flottenmanagement von (leichten) Nutzfahrzeugen. Dabei soll iCan mehr können als ein klassischer OBD-Dongle: Es verbindet Diagnose- und Telematikfunktionen. An die OBD-Schnittstelle angeschlossen, unterstützt iCan laut Hersteller alle gängigen

Diagnose-Funktionen. Der kleine Dongle liest zudem Echtzeitwerte wie Fahrstil, Entfernungen oder Tankfüllstände aus. In Verbindung mit einer Smartphone-App informiert iCan den Fahrer z. B. auch über den nächsten Service-Termin.

vg ■



Foto: Gehrlke

Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von € 313,20 - (s/w)

Nähere Informationen **silvia.bauer** @springer.com

SCHOLZ
Kundenräderlagerung
Cover-Hallen
In-House-System

Online-Kalkulator
YeSiReB Flexi
Yellow Silver Red Blue

scholz-eok.de
0 61 92-29 39 084

INDECO® Werkzeug-Lagersysteme

Alles in Ordnung – in jeder Werkstatt

- ISO-gerechte Lagerung von Spezialwerkzeugen
- Herstellerlösungen für MAN, VW-Gruppe, Daimler AG u.a.
- viel Lagerplatz auf kleinstem Raum
- rund 100 Werkzeugalter



Siebenstücken 9
24558 Henstedt-Ulzburg
www.josam.net
info@josam.net



Aczent Lagertechnik GmbH & Co. KG
Tel. +49 (0) 55 31/704 56 96
info@acent-lagertechnik.de
www.aczent-lagertechnik.de

- Reifenregale
- Lagerregale
- Hochregale
- Reifentransportgeräte
- Büroregale
- Reifencontainer
- Reifenlagerhallen



HÖCHSTE QUALITÄT | AB LAGER | PREISWERT | FLEXIBEL

Verkaufspavillons für Gebrauchtwagenplätze

- + Repräsentativ durch verglaste Vorderfront
- + Serienmäßig Heizung, Strom u. Anschlüsse
- + Keine oder nur geringe Fundamentkosten

Reifenlagerhallen & Reifencontainer & Reifenregale

- + Länge, Höhe, Breite variabel
- + Preiswerte Montage mit Erdnägeln
- + Komplett mit Reifenregalen lieferbar

Werkstatthallen und Direktannahmen ab 30 m²

- + Kostengünstige Systembauweise
- + Individuelle Ausführungen mit flexiblen Maßen
- + Schlüsselfertig inkl. Bauantrag und Statik

HaCoBau
HALLEN + CONTAINERSYSTEME GmbH

Leasing oder Mietkauf möglich
Hacobau GmbH • 31785 Hameln • Tel. 0 51 51-80 98 76 • info@hacobau.de • www.hacobau.de